

HEALTH BY INNOVATION

EQUUSIR BEST-BOX DOG





DETECT UNDERSTAND OPTIMIZE

THROUGH INNOVATIVE SOLUTIONS & SERVICES

HEALTH & PERFORMANCE MANAGEMENT (HPM)

CONNECTING NATURE - SCIENCE - AWARENESS & TECHNOLOGY
TO OPTIMIZE HEALTH & INCREASE
YOUR DOGS PERFORMANCE.

DETECT - UNDERSTAND - OPTIMIZE

Das sind die Begriffe, die die EQUUSIR BEST-BOX beschreiben. Es geht darum im Körper mögliche Schwachstellen zu erkennen, diese anschließend zu verstehen und mit Hilfe von Spezialisten zu optimieren.

In der EQUUSIR BEST-BOX kommen zwei Systeme zur Anwendung. Einmal Infrarot-B und einmal Farblicht, auch bekannt als Frequenztherapie oder Photobiomodulation (PBM).

Den Organismus ganzheitlich verstehen

Die EQUUSIR BEST-BOX verbindet moderne Highend-Technologie und aktuelle Erkenntnisse der Quantenphysik in Verbindung mit dem Health & Performance Management (HPM). Das Ziel der Anwendung ist es, die Anforderungen eines modernen Leistungsmanagements zu erfüllen: Körperliche Gesundheit langfristig erhalten, Hund-Halter-Beziehung zu verstärken und die körperliche Leistung zu steigern.

Mit der Body-Energy-Solution & Technology wird in der EQUUSIR BEST-BOX der aktuelle Zustand des Energieflusses im Körper festgestellt. In einem detailreichen Bericht wird sichtbar, welche Körperregionen gut und ausreichend mit Energie versorgt bzw. welche blockiert sind.

Wie können mit Hilfe der EQUUSIR BEST-BOX im Organismus mögliche Schwachstellen erkannt werden? Man stelle sich gesunde Zellen vor, bei denen der Informationsaustausch korrekt stattfindet. Dieser Austausch verläuft gleichmäßig - also mit einer konstanten Frequenz. Entsteht ein Störfeld im Organismus, wird dieser Informationsaustausch geschwächt. Mögliche Störfelder können sich in Form von Entzündungen, Muskelverspannungen, Rücken- und Gelenksproblemen, Bakterien, fehlenden Nährstoffen aber auch mentalen Belastungen wie zum Beispiel Stress äußern. Automatisch kommt die ursprünglich konstante Frequenz aus dem Gleichgewicht. Diese Störfelder können von der die EQUUSIR BEST-BOX lokalisiert und in Form eines Berichts sichtbar gemacht werden.

Es folgt eine erste Anwendung von Photobiomodulation (PBM) und Infrarot-B. Nach der ersten Anwendung ist ersichtlich, welche Störungen des Energieflusses kurzfristig beseitigt werden konnten und welche Störfelder eine längerfristige Anwendung benötigen.

Photobiomodulation (PBM)

Licht ist eine wesentliche Zutat für alles Leben auf der Erde. Es ist von grundlegender Bedeutung für die Gesundheit und ist ein wichtiger Bestandteil eines ausgewogenen Lebensstils, genau wie Ernährung, Bewegung und Schlaf. Das Sehvermögen basiert auf Licht, ebenso ist die Vitamin-D-Synthese in unserer Haut ein weiteres Beispiel für eine lichtinduzierte photochemische Reaktion. Die Lichttherapie wird als Photobiomodulation (PBM), Low-Level-Lichttherapie oder Low-Level-Lasertherapie (LLLT) bezeichnet. Natürliches Licht wird seit Jahrhunderten eingesetzt, um Probleme anzugehen, moderne Lichttherapiegeräte und -techniken werden seit Jahrzehnten angewendet.

Die seit 50 Jahren angewendete Photobiomodulation (PBM) hat u.a. eine entzündungshemmende Wirkung, positive Effekte bei der Wundheilung und kann die Muskelleistung steigern.

Health & Performance Management (HPM) zur Leistungsfähigkeit

Die ganzheitliche Leistungsfähigkeit eines Hundes ist von vielen Faktoren abhängig, die in engem Zusammenhang miteinander stehen. Die Basisinformationen, die durch das Energy Information System (EIS®) zur Verfügung stehen, sind der Schlüssel zum Verständnis der Leistungsfähigkeit. Voraussetzung dafür ist, dass die behandelnden Tierärzte und Therapeuten die Informationen als Ergänzung zur Erstellung ihrer Diagnose und Therapie, sowie Trainer im Training einsetzen. Dadurch können körperliche Fehlbelastungen schon im frühesten Stadium erkannt und behandelt werden.

ZUSAMMEN MIT DEM UMFELD

Die EQUUSIR BEST-BOX unterstützt die Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder des Hundes. Sie stellt keine Heilbehandlung im Sinne des Ärztevorbehaltes dar und ersetzt keinen Tierarzt. Die Energy Information System (EIS®) Anwendung ist eine Ergänzung zur ärztlichen Diagnose und Therapie, ist schulmedizinisch aber nicht anerkannt.



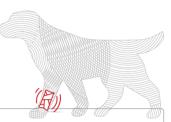
ANWENDUNG FÜR GESUNDHEIT UND TRAINING

Körperliche Gesundheit langfristig erhalten

Gesundheit ist im engsten Sinn die Abwesenheit von Krankheit. Das bedeutet für einen Hund, dass er trotz der körperlichen Belastungen durch Training und Wettbewerb keine langfristige Schädigung des Körpers erfährt.

Je höher der Spieltrieb oder der Leistungsanspruch im Training ist, umso stärker wirken sich schon kleine Beschwerden umfassend auf die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit aus. Wie belastbar ein Organismus ist, hängt von vielen Faktoren ab: Regenerationsfähigkeit, Zustand des Immunsystems, Aktivitätslevel des Stoffwechsels oder die Mobilisierung der Selbstheilungskräfte.

Sind Geist und Körper im Gleichgewicht, ist der Organismus gesund. Störungen entstehen zunächst im energetischen Feld und manifestieren sich erst nach einer Zeit in körperlichen Problemen. Das Energy Information System (EIS®) greift diese Erkenntnisse auf wissenschaftlicher Basis auf.





UNTERSTÜTZUNG DER ÄRZTLICHEN DIAGNOSE

Äußerliche Symptome können nicht sichtbare Ursachen haben, Disharmonien in den Energiefeldern können Hinweise dafür geben.



MONITORING VON ANWENDUNGS-MASSNAHMEN

Die körperliche Wirksamkeit von Maßnahmen kann sichtbar gemacht werden.

Im Training: Leistungsfähigkeit nachhaltig fördern

Ein gesunder Hund ist das Fundament für jede sportliche Aktivität. Ist dies sichergestellt, hat das Training zum Ziel, die Leistung kontinuierlich zu steigern.

Aus der Psychosomatik wissen wir, dass hier zwei Bereiche eng miteinander verbunden sind:

Der Körper und die Psyche.

Ein positiver Einfluss auf den Trainingszustand wird dann erzielt, wenn beide Bereiche in gleichem Maße trainiert werden. Ein ausgewogener Energiehaushalt sorgt dafür, dass körperliche Ressourcen genutzt, aber nicht verbraucht werden.



TRAINING DES KÖRPERS

Die körperlichen Mechanismen wie zum Beispiel Muskelaufbau, Stoffwechsel, Herz-Kreislauf.



TRAINING VON VERHALTEN UND ERLEBEN (PSYCHE)

Das individuelle Verhalten wie zum Beispiel Konzentration, Leistungsbereitschaft, Stressniveau, Lernbereitschaft.

Den Energiehaushalt ausgewogen versorgen

Wenn EQUUSIR von Energiefluss im Körper und ausgewogenen Energiefeldern spricht, bezieht sich dies auf biochemische, physikalische und feinstoffliche Prozesse. Die Anwendungen wirken sowohl auf wichtige Stoffwechselprozesse, wie auch auf die Steuerung über das zentrale Nervensystem. Die hochwertige und gezielte Energiezufuhr geschieht in unterschiedlichen Energieformen, zusammengestellt aus den individuellen Ergebnissen der Initial-Anwendung.

Im Zentrum steht dabei die Stärkung der Zellenergie¹: Bei Krankheiten und Beschwerden werden damit die körperlichen Heilungsprozesse unterstützt, im Training wird damit das Leistungspotential gesteigert. Ausgangspunkt der Lokalisierung von Schwachstellen und Anwendung ist immer der energetische Zustand der einzelnen Körperregionen, die gemessen und evaluiert werden, um sie dann entsprechend individuell zu optimieren.

Häufige Problemfelder von Hunden

Die Einsatzgebiete der EQUUSIR BEST-BOX reichen vom ambitionierten Leistungssport über die Unterstützung wertvoller Zuchten bis zur Unterstützung des allgemeinen Wohlbefindens von Hunden. Aufgrund der schnellen und umfangreichen Erkennung nutzen Tierärzte die Anwendungs-Berichte als Unterstützung bei der Untersuchung von akuten und chronischen Krankheiten. Hundebesitzer schätzen den Beitrag, den die EQUUSIR BEST-BOX zur physischen und psychischen Regeneration im Training oder im Alltag leisten kann.

Die EQUUSIR BEST-BOX kann bei folgenden Indikationen unterstützend wirken:



AKUTE SYMPTOME LINDERN

Probleme mit Haut und Fell, Muskel- und Gelenkserkrankungen, Lymphstrom, Atemwegsprobleme



CHRONISCHE LEIDEN ERKENNEN

Allergien, allgemeine Immun- und Vitalitätsschwankungen, Probleme der Haut- und Fellbeschaffenheit, Rheuma



PRÄVENTIV SCHWACHSTELLEN ERKENNEN Zyklusschwankungen, Aggressivität, Ängstlichkeit, dominierendes Verhalten, Traumata



LÖSEN VON STÖRFELDERN

Verspannungen der Muskulatur, neurologische Auffälligkeiten, Stärkung des Muskel- und Bewegungsapparates, der Faszien und des Bindegewebes



REGENERATION NACH BEANSPRUCHUNG

Nach starker Beanspruchung oder Verletzungen, Entgiftung und Laktatabbau in der Muskulatur, Entzündungshemmung, Wundheilung, Schmerzlinderung, Stressabbau

¹⁾ Zellenergie: Die Energie, die in der Zelle zur Verfügung steht, um die Aufgabe der Zelle zu erfüllen.

ABLAUF EINER ANWENDUNGS-SERIE

Anwendungs-Zyklus

Ein Anwendungs-Zyklus besteht aus einer Initial-Anwendung inklusive Initial-Bericht, einer direkt anschließenden ersten Stimulations-Anwendung und einem Folge-Bericht. Am nächsten Tag wird eine weitere Stimulations-Anwendung durchgeführt, die mit einem weiteren Folge-Bericht abgeschlossen wird. Ideal sind drei Anwendungen an drei aufeinander folgenden Tagen, nach einem Tag Pause gefolgt von weiteren drei Tagen mit je einer Anwendung.

Der Initial-Anwendungsbericht wird als Referenz herangezogen und die anschließenden Folge-Anwendungsberichte beziehen sich auf die festgestellten Störfelder, bis sie ausreichend aufgelöst sind. Der Initial-Anwendungsbericht erkennt den aktuellen Stand der Störfelder, deren Energieverteilung und stellt diese dar. Der Folge-Anwendungsbericht vergleicht, in welchen Bereichen eine Selbstregulation stattgefunden hat, beziehungsweise welche Störfelder tiefgreifender Natur sind. Sind die meisten Störfelder aufgelöst, wird ein neuer Anwendungs-Zyklus begonnen.



2. Teil: Initial-Bericht

Der Bericht unterteilt den Organismus in sieben Bereiche. Zur einfachen Orientierung ist jedem Bereich eine Farbe zugeordnet. Der Bericht zeigt auf der ersten Seite in einer prozentuellen Auswertung den Ist-Zustand des Energieflusses: 0% würde bedeuten, der Energiefluss ist komplett blockiert; 100% bedeutet, die Energie kann völlig frei fließen. Auf den Folgeseiten werden die anatomischen und mentalen Bereiche mit einem gestörten Energiefluss im Detail aufgelistet.

3. Teil: Anwendung

Anschließend an die Initial-Anwendung wird die erste Stimulations-Anwendung gestartet: Im Normalfall dauert diese 20 Minuten. Sie schafft eine wichtige Grundlage für die kontinuierliche Arbeit am Energieniveau, indem bereits bewältigte Störfelder von aktuellen unterschieden werden. Das Ergebnis zeigt sich in der Folge-Anwendung inkl. Bericht (Dauer zwei Minuten), der die entscheidende Aussagekraft über den Energiehaushalt des Hundes beinhaltet.



Die EQUUSIR BEST-BOX schließt selbständig einen Zyklus ab und schlägt den Start eines neuen Anwendungs-Zykluses vor, wenn entweder 28 Tage seit der Initial-Anwendung vergangen sind oder alle Bereiche ein Energieniveau von über 95% (bezogen auf den Ausgangspunkt der Initial-Anwendung) erreicht haben.

Der Folge-Bericht nach der Anwendung ist gleich aufgebaut wie der Initial-Bericht. Er zeigt in Prozent das Energieniveau in jedem der sieben Bereiche und die Details aller anatomischen und mentalen Regionen.

Bei der Folge-Anwendung wird der aktuelle Zustand in Referenz zur Initial-Anwendung aufgezeichnet. Es wird dargestellt, welcher Fortschritt in der Energieversorgung in Bezug auf die Störfelder der Initial-Anwendung erzielt wurde.

DAS SAGEN HUNDE-BESITZER ÜBER DIE EQUUSIR BEST-BOX:

"Wir sind vom Konzept der EQUUSIR BEST-BOX richtig überzeugt und können es parallel zu unserer Verhaltenstherapie mit Hunden anwenden."

Steve Kaye, Hundetrainer Deutschland

"Meine Jack Russel Hündin 'Lotta' konnte aufgrund ihrer Verspannungen in der Lendenwirbelsäule die Rute nicht mehr uneingeschränkt bewegen. Seit der Behandlung in der EQUUSIR BEST-BOX zeigt sie in der Bewegung eine freie Rückentätigkeit und auch die Rute kann sie wieder höher tragen und in alle Richtungen schwingen."

Markus mit ,Lotta' Deutschland

"Ich bin von der Wirksamkeit der EQUUSIR BEST-BOX überzeugt! Nach den Behandlungen sehe ich eine Verbesserung der rassetypischen Krankheiten eines Shar-Pei: Ohrenentzündung, Juckreiz, extremer Haarausfall hat sich sehr gebssert, der Geruch der Haut ist deutlich verbessert."

Alina Vanessa Deutschland

"Dank der EQUUSIR BEST-BOX wurde mir bestätigt, dass das Verhalten meines Hundes Auorita auf Angst und nicht auf Aggression beruhte."

Joséphine-Natalie mit 'Auorita' Schweden

"Die EQUUSIR BEST-BOX hat meinem Hund Teddy das Leben gerettet. Während der Behandlungspausen nutzen wir die EQUUSIR BIOS-DECKE."

Christina mit ,Teddy' Deutschland

"Ich war 'schockiert', wieviel die EQUUSIR BEST-BOX mir zeigen konnte!" Jonna mit 'Charlie' Schweden

Wirkung auf die Kommunikation der Körperzellen

Informationsaustausch zwischen Zellen

Die Body-Energy-Solution & Technology (BEST)-BOX arbeitet mit den körpereigenen Frequenzen (Schwingungen) des Patienten: Aus der Biophysik wissen wir, dass die biochemischen Vorgänge im Körper von einem elektromagnetischen Energiefeld gesteuert werden. Dieses Energiefeld umhüllt und durchdringt Tier und Mensch.

Licht kann man sich als einen Strom von winzigen Energieportionen, den Photonen, vorstellen. Die Forschung hat gezeigt², dass die DNA eine Art "elektromagnetische Antenne" ist, die Informationen aufnimmt, um sie in unseren Zellen weiterzugeben³. Photonen halten die Kommunikation zwischen allen Lebewesen und den Zellen eines Lebewesens aufrecht, indem sie phasenstabiles, d.h. sehr gleichmäßiges und ruhiges Licht abstrahlen, das je nachdem, in welchem Zustand die Zelle ist, stärker oder schwächer leuchtet.



WAS IST EIN PHOTON?

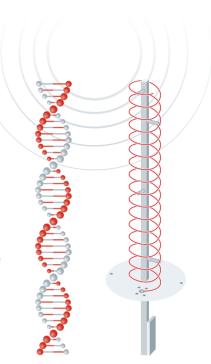
Das Photon (von griechisch phōtos "Licht") ist die kleinste Menge an elektromagnetischer Strahlung einer bestimmten Frequenz, auch Lichtquant oder Lichtteilchen. Jedes Photon besitzt Energie und bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit. Ihm kann eine Masse und ein Impuls zugeordnet werden. Photonen entstehen in der Atomhülle durch "Quantensprünge".

²⁾ Vor allem die Arbeiten des deutschen Physikers Popp. ³⁾ s. 'Die Biologie des Lichts'. Verlag Marco Pietteur.

Elektromagnetisches Energiefeld

In der EQUUSIR BEST-BOX wird mit elektromagnetischen Schwingungen/Frequenzen gearbeitet. Die Frequenzen können in physiologische (gute, normale) und pathologische (krankhafte, nicht normale) Frequenzen getrennt werden. Da die Frequenzen/ Schwingungen in der EQUUSIR BEST-BOX situationsbedingt erzeugt werden, lassen sich diese individuell auf den jeweiligen Patienten anpassen.

Die pathologischen Schwingungen/Frequenzen können im Organismus mit der EQUUSIR BEST-BOX invers geschaltet (spiegelverkehrt umgedreht) werden, sodass es zu einer Abschwächung oder zu einer Löschung dieser pathologischen Schwingungen kommt. Diese Tatsache beruht auf dem physikalischen Gesetz, dass sich zwei Schwingungen/Frequenzen, die genau spiegelbildlich zueinander sind, abschwächen oder auslöschen.



Technische Daten der EQUUSIR BEST-BOX

Sowohl die Erkennung und Berechnung, als auch die Anwendung durch Infrarot-B (Tiefenwärme) und Photobiomodulation (PBM) werden berührungslos, nicht invasiv (eindringend) durchgeführt.

Details unter www.equusir.com



FARBLICHT & INFRAROT-B:

Flächenfarbbestrahler auf Basis ausgefeilter LED Technik; 380 bis 780 nm Infrarot-B (Tiefenwärme) mit hochwertigen Keramikstrahlereinheiten; beginnt bei 1.400 bis 3.000 nm

VORAUSSETZUNGEN:

Frostfreier und trockener Innenraum! Nicht in Feuchträumen aufstellen!

ANSCHLUSS:

Strom 240 Volt

HÖHE:

1.250 mm

BREITE:

1.200 mm

TIEFE:

1.555 mm

GEWICHT:

ca. 230 kg



Solarplexuszentrum

DRÜSE: BAUCHSPEICHELDRÜSE (PANKREAS)

ORGANSYSTEME, KÖRPERFUNKTIONEN

- 7werchfell
- Magen
- Darm
- Milz
- Leber Haut
- Binde-, Fettgewebe
- Fell
- Muskeln Hufe Struktur, Beschaffenheit
- Mittlerer Rücken
- Bauchspeicheldrüse

BEWUSSTSFIN. THEMENFELDER

- Stress
- Wahrnehmung der eigenen Kraft Einsatz der Kraft in gesundem Maß
- Macht
- Kontrolle
- Freiheit
- Verantwortung
- Persönlichkeit das Urvertrauen verhindert Unsicherheiten und panische Reaktionen

Herzzentrum

DRÜSE: THYMUSDRÜSE

ORGANSYSTEME, KÖRPERFUNKTIONEN

- Atmungsorgane Lunge, Bronchien
- Herz Kreislauf
- Brustwirbelsäule
- Immunsystem

BEWUSSTSEIN, THEMENFELDER

- Rangordnung annehmen
- Beziehung zu Mensch und anderen Tieren
- Liebe
- Eigene Stellung im Gruppenverband definieren
- Umgang mit Veränderungen

Sakralzentrum

DRÜSE: KEIMDRÜSEN (HODEN, EIERSTÖCKE)

ORGANSYSTEME, KÖRPERFUNKTIONEN

- Innere Geschlechtsorgane weibliche: Eierstöcke, Scheide, Eileiter, Gebärmutter <u>männliche</u>: Hoden, Nebenhoden, Samenleiter, Prostata
- Harnorgane Niere, Blase, Harnleiter
- Lendenwirbelsäule
- Zunge
- Maul

BEWUSSTSEIN,

- Appetit
- Sexualität
- Emotionen

Wurzelzentrum

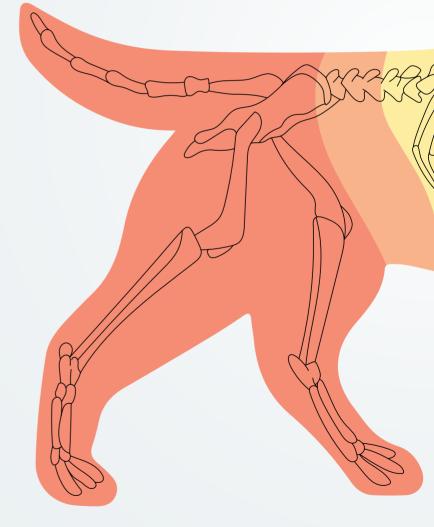
DRÜSE: NEBENNIERE

ORGANSYSTEME. KÖRPERFUNKTIONEN

- Skelettsystem Hüfte, Beine, Knie, Zehen
- Ausscheidungsorgane Blase, äußere Geschlechtsmerkmale, Dick-Mast und Enddarm
- Lymphsystem
- Blut
- Zellaufbau
- Hinterbeine
- Kreuzbein
- Schwanzwirbelsäule
- Zähne
- Nase

THEMENFELDER

- Nahrungsaufnahme



BEWUSSTSEIN. **THEMENFELDER**

- Mutter
- Urvertrauen
- Sicherheit
- Schlafplatz als sicherer Ort
- Genug Futter vorhanden
- Vertrauen zum Besitzer Besitzerwechsel, Bezugsperson
- Angriffsimpuls durch Gefühl der Sicherheit überwunden

Halszentrum

DRÜSE: SCHILDDRÜSE

ORGANSYSTEME, KÖRPERFUNKTIONEN

- Ohren
- Hals Halswirbelsäule, Halsmuskulatur
- Nackenband
- Schultern
- Vorderbeine
- Stoffwechsel

BEWUSSTSEIN, THEMENFELDER

- Auf Instinkt hören
- Kommunikation
- Optimale Interpretation von Körpersignalen der Umwelt
- Spielerischer Ausdruck, Leichtigkeit im Selbstausdruck
- Offenheit
- Freundlichkeit

Stirnzentrum

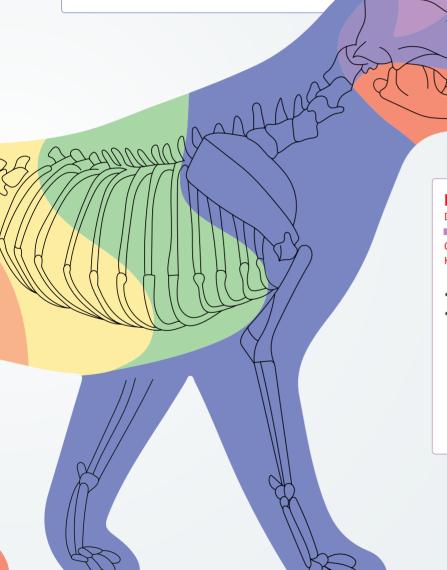
DRÜSE: HYPOPHYSE

ORGANSYSTEME, KÖRPERFUNKTIONEN

- Hormonsystem
- Energiefluss
- Augen

BEWUSSTSEIN, THEMENFELDER

- Zugehörigkeit zum Gruppenverband
- Körperempfinden
- Gut ausgebildete Instinkte



Kronenzentrum

DRÜSE: EPIPHYSE

ORGANSYSTEME, KÖRPERFUNKTIONEN

- Zentrales Nervensystem
- Schmerzempfinden

BEWUSSTSEIN, THEMENFELDER

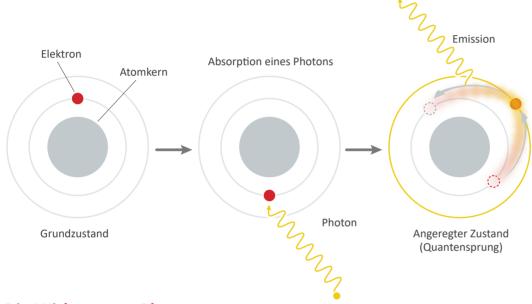
- Physischer Vater
- Richtung im Leben
- Gut ausgebildetes soziales Verhalten
- Instinkte interpretieren
- Tatsächliche Gefahren erkennen
- Autorität anerkennen
- Lernschritte machen



ZELLEN IN RICHTIGE SCHWINGUNG BRINGEN

Licht wirkt im Zellkern

Forscher wie Fritz A. Popp beschäftigte die Frage, wie der menschliche Organismus und alle anderen biologischen Systeme funktionieren, mit Energie versorgt werden und wie die Kommunikation zwischen den Zellen funktioniert. Für Popp ist der Schlüssel zur Kommunikation aller Lebewesen Licht. Forschungen, die sich auf mehr als 1700 Experimente stützen, haben gezeigt, dass die DNA der lebenden Zelle mit der DNA der Nachbarzellen kommunizieren kann, indem sie in Form von Licht Energie und Informationen übermittelt⁴. Dieses Licht resultiert aus der Bewegung von Photonen.



Die Wirkung von Photonen

Wird einem Atom Energie in Form von Licht oder Wärme zugeführt, so gelangen Außenelektronen in einen energetisch höheren Zustand. In diesem höheren Energiezustand bleiben die Elektronen nicht, sie springen ohne äußere Beeinflussung innerhalb kürzester Zeit (ca. innerhalb von 10 Milliardstel Sekunden) in den Ausgangszustand zurück. Dabei geben sie die Energie, die sie vorher aufgenommen haben, in Form von Licht wieder ab.



GESUNDHEIT IST ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

Gesundheit ist die Fähigkeit des Organismus, sich jederzeit zu regulieren. Er reagiert unentwegt, sensibel und flexibel auf alle Herausforderungen durch die Umweltsignale und stellt so sein Funktionieren sicher. Durch die Integration dieser Reize entwickelt er sich ständig weiter. Die Zellen, Zellverbände, Körpergewebe und Organe tauschen über Schwingungen Informationen aus: Daraus ergibt sich ein individuelles Schwingungsmuster.



KRANKHEIT IST DISHARMONIE DER SCHWINGUNG

Aus der physiologischen Schwingung geratene Zellen sind die Ursache für Krankheit und körperliches Unbehagen. Krankheit hat ihre eigene Schwingung/Frequenz. Jede Krankheit bedeutet, neben den damit verbundenen Gewebeveränderungen, Stoffwechselstörungen oder subjektiven Beschwerden, immer eine Störung im Informationsaustausch der Körperzellen untereinander.

⁴⁾ Leonard Laskow, Healing with Love

Auf ein für den Körper nützliches Signal reagiert der Körper in Bruchteilen von einer Sekunde, weil er mit den Frequenzen in Resonanz kommt.

Informative Medizin, 1999 Dr. W. Ludwig

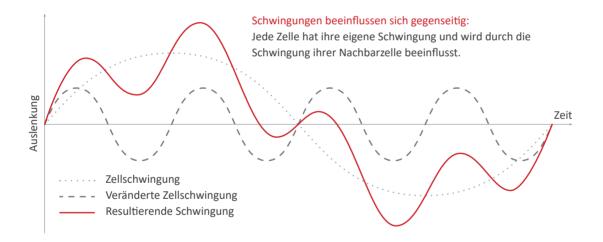
Licht aktiviert Selbstheilungskräfte

Der indische Farblicht-Forscher Dinshah Ghadiali⁵ vergleicht den Körper mit einem Prisma. Die Zellen spalten das Licht in seine Grundteile auf und verwerten die Lichtenergie, die für ihr energetisches Gleichgewicht benötigt wird. In der EQUUSIR BEST-BOX machen wir uns dieses Prinzip in zweifacher Hinsicht zunutze:

- 1. Energiedefizit (= Photonendefizit) ausgleichen
- 2. Störungen der Zell-Kommunikation (im Schwingungs-/Frequenzbereich) aufheben

Lebende Zellen senden im Normalfall einen beständigen Photonenfluss aus. Wenn ein Virus in die Zelle eindringt, verändert sich dieser Fluss.

Jedes physische oder psychische Trauma verursacht Unordnung, Störung oder Unterbrechung im Energiefluss. Das führt bei den Rezeptoren der Zellen zum Verlust der Informationen und ist das manifeste Anzeichen von "Krankheit". Als Gegenmaßnahme gilt es, diese Information wiederherzustellen und die Zelle neu zu eichen. Dann kann die Zelle selbst ihr Gleichgewicht wiedererlangen und die Organe erlangen die Möglichkeit, die ihnen zugeteilten Aufgaben zu erfüllen.





ENERGIE IN FORM VON INFRAROT-B ZUFÜHREN

Wenn die Zelle Photonenflüssen ausgesetzt wird, wird der Zugang zu ihr erleichtert. Die Zelle fungiert dabei als Relais für ihre Nachbarzellen, diese wieder als Relais (vergleichbar einem Schalter) für ihre Nachbarzellen und so weiter. So kann an allen gestörten und im Schwingungsgleichgewicht beeinträchtigten Punkten wieder Ordnung hergestellt werden.



SCHWINGUNG IN FORM VON PHOTOBIOMODULATION (PBM) ZUFÜHREN

Sowohl Photonen-Energiezufuhr als auch das gesamte Frequenzangebot von sichtbaren Farbstrahlen bieten hier eine hervorragende Maßnahme, denn jede Veränderung einer Schwingung/Frequenz löst eine Kettenreaktion von Schwingungen und Schwingungsveränderungen aus. Photobiomodulation (PBM) kann eine positive Resonanzwirkung auf Zellen ausüben und das Übergreifen falscher Schwingungspotenziale auf die Umgebung verhindern.

⁵⁾ Der indische Arzt Dinshah P. Ghadiali (1873 - 1966) hat das erste umfassende Farblicht-Therapiesystem geschaffen. Vieles, was in den modernen Farbtherapien über die Wirkungen von Farben bekannt ist, liegt in Dinshah's Forschungsarbeiten begründet.

QUANTENPHYSIK ERKLÄRT DIE WIRKUNG

Licht ist Welle und Teilchen

Anfang unseres Jahrhunderts wurde von Albert Einstein am Max-Planck-Institut die Theorie aufgestellt, dass sich Licht aus winzigen Energiepaketen (Quanten⁶) zusammensetzt, die von Materien aufgenommen und wieder abgegeben werden. Licht hat sowohl Teilchen-, wie auch Wellenaspekt. Es hängt von der Art der Messung ab, ob Licht sich als Teilchen (Photon) oder als Welle zeigt. Ein Teilchen ist definitionsgemäß etwas Lokalisiertes, sozusagen eine auf einen Punkt zusammengeschrumpfte Welle, während die Welle sich gerade durch ihre räumliche Ausdehnung auszeichnet.

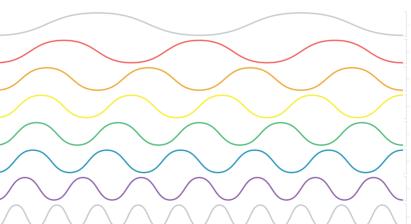
Die Sprache der Zellen

Die sowjetischen Wissenschaftler Semjon P. Schurin, Wlail P. Kasnaschejew und Ludmilla Michailowa haben nach über 5000 Experimenten bestätigt, dass lebende Zellen durch Photonen Informationen übertragen.

Lebende Zellen senden im Normalfall einen beständigen Photonenfluss aus. Photonen sind geeignet, uns sehr schnell und noch ehe es zu einer schädlichen Degeneration kommt, Informationen zu liefern und die Präsenz eines Virus zu enthüllen.



Die Energie eines Photons ist umso größer, je größer seine Frequenz ist. Da blaues Licht eine etwa doppelt so große Frequenz wie rotes Licht besitzt, gilt: Blaues Licht hat eine etwa doppelt so große Energie wie rotes Licht.



Infrarot: > 780 nm

Rot 642 nm

Orange: 600 nm

Gelb: 582 nm

Grün: 515 nm

Blau: 476 nm

Violett: 430 nm

Ultraviolett: < 390 nm



LICHT ALS TEILCHEN

Photonen sind Lichtquanten, die physikalisch kleinsten Elemente des Lichts. Prof. Fritz Popp spricht von Bio-Photonen, wenn Photonen nicht vom Sonnenlicht stammen, sondern von lebenden Zellen abgegeben werden.

Photonen gelangen aufgrund ihres geordneten Zustandes bis in den Zellkern. Der Zellkern mit allen Lebensinformationen ist der wichtigste Empfänger für die Photonenenergie und ihre Informationen (Frequenzen).



LICHT ALS WELLE

Forscher in aller Welt bestätigen in zahllosen Experimenten, dass Körperzellen Licht abgeben. Es scheint, dass dieses Licht eine Art Funkverkehr unterhält, dessen Signale mit weit größerer Geschwindigkeit und Effizienz Informationen im Organismus von Pflanze, Tier und Mensch weitergeben und biologische Prozesse steuern können, als dies über biochemische Kanäle möglich ist.

⁶⁾ Quant = Teilchen, das durch einen Zustandswechsel (meist Energie) erzeugt wird.

Zellen, die von unterschiedlichen Krankheiten oder Aggressoren attackiert werden, weisen unterschiedliche Strahlungseigenschaften auf.

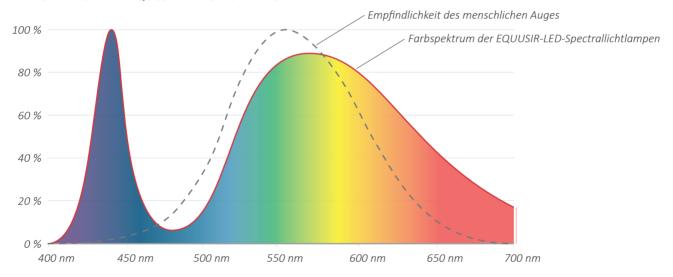
russischer Wissenschaftler Semjon P. Schurin⁷

Regulationsstarre aufheben

Eigentliche Krankheit entsteht erst dann, wenn der Organismus mit den Störungen nicht mehr aus eigener Kraft fertig wird und wenn er sie nicht mehr regulieren kann.

- Ein gesunder Organismus wird als flexible Ganzheit vom Photonenfeld zusammengehalten:
 Seine Aufnahmefähigkeit für Signale aus der Umgebung und seine Anpassungsfähigkeit an diese, die er zur Stabilisierung nutzt, sind maximal.
- Der kranke Organismus hingegen kann auf solche Signale nicht optimal reagieren:
 Er ist nicht lernfähig und wird durch sie destabilisiert. Auf diese Regulationsstarre haben Messungen hingewiesen, die feststellten, dass das elektrodynamische Feld bei Gesunden dynamischer ist.

FARBSPEKTRUM DER EQUUSIR-LED-SPECTRALLICHTLAMPEN





SCHWINGUNG AUFNEHMEN

Die extrem hohe Fähigkeit zur Regulation verdankt das Photon seiner hohen Geschwindigkeit, eben der Lichtgeschwindigkeit von rd. 300.000 Kilometern pro Sekunde. Jede Störung des Photonenfeldes breitet sich mit Lichtgeschwindigkeit über den gesamten Organismus aus und reguliert auf diese Weise das System mittels Rückkopplung und strukturiert es auch so.



SCHWINGUNG VERÄNDERN UND RÜCKFÜHREN

Da die Ordnung in einem beliebigen System nicht von selbst aufrechterhalten bleibt, müssen einzelne Photonen ständig jede entstehende Unordnung nach außen melden. Wegen dieses ständigen Energieverbrauches ist es extrem wichtig, dass die Zellen ständig ausreichend Energienachschub (durch Photonen) erhalten.

¹ In einer Reihe von mehr als 5000 Experimenten wiesen die russischen Wissenschaftler Wlail P. Kasnatschejew, Semjon P. Schurin und Ludmilla Michailowa von der Medizinischen Hochschule Nowosibirsk nach, dass eine Zellkommunikation auf Basis elektromagnetischer Wellen, den Photonen, im ultravioletten Bereich stattfindet.

DER HUND UND SEIN MENSCH IM GLEICHGEWICHT

Eine neue Form des Gesundheitsmanagements

Im Gesundheitsmanagement verfolgen wir zwei Ziele:

Die Gesundheit des Hundes langfristig zu erhalten und gleichzeitig die Leistungsgrenzen kontinuierlich zu erweitern.

Mit den EQUUSIR-Systemen BEST-BOX, BIOS und BIONIC unterstützen wir Dich und Deinen Hund sowohl in der Therapie, wie auch im Training.

Durch die gezielte Arbeit mit hochwertigen Energieformen (zum Beispiel Infrarot, Photobiomodulation (PBM) oder elektromagnetische Impulse) ist es einerseits möglich, den Ursachen für körperliche Beschwerden auf die Spur zu kommen, gleichzeitig können vorbeugend Maßnahmen ergriffen werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Der Hund soll seine körperlichen Ressourcen optimal abrufen können.

Energy Information System (EIS®) als wissenschaftliche Basis

Das Energy Information System (EIS $^{\circ}$) beschäftigt sich mit der Energieumwandlung in lebenden Strukturen. Die zentralen Fragen lauten:

Wie wird die Zelle mit Energie versorgt und wie steuert das Individuum die Umwandlung der Energie in Leistung.

Der natürliche Energiehaushalt sorgt dafür, dass ein Individuum das Potenzial seiner physischen und psychischen Ressourcen abrufen kann. Das optimale Leistungsverhalten zeigt sich, wenn die körperlichen Ressourcen vollständig zur Verfügung stehen. Verspannungen, blockierte Gelenke oder zum Beispiel Verdauungsschwierigkeiten hemmen die Leistung.



IN DER ANWENDUNG

Alle EQUUSIR-Systeme sind darauf ausgerichtet, die Heilungsprozesse durch den Ausgleich des Energiehaushaltes zu unterstützen. BIONIC reguliert den Säure-Basen-Haushalt, BIOS steuert den Aktivitätslevel, und die BEST-BOX ermöglicht eine genaue Lokalisierung von Störfeldern und deren schrittweise Lösung.



IM TRAINING

Ein gesunder Hund ist das Fundament für jedes sportliche Training. Die EQUUSIR-Systeme unterstützen dabei, die Leistungsgrenzen zu überschreiten und durch die richtige Regeneration den optimalen Trainingseffekt zu sichern. Körperliche Mechanismen wie Muskelaufbau, Stoffwechsel, Herz-Kreislauf- und Lymphsystem sowie individuelles Verhalten wie Konzentration, Leistungsbereitschaft und Stressniveau können damit gezielt beeinflusst werden.



Gerold Reinwald



KÖRPERLICHE RESSOURCEN

Diese Mechanismen sind erkennbar und grafisch darstellbar.

Das körperliche Potenzial ist von der Energie im Körper abhängig. Ist der natürliche Energiefluss blockiert, kann das volle Leistungspotenzial nicht mehr ausgeschöpft werden. Muskuläre Verspannungen, unregelmäßige Atmung und Verdauungsschwierigkeiten sind die Folge.



ENERGY INFORMATION SYSTEM (EIS®) IST DER SCHLÜSSEL

Das Energy Information System (EIS®) macht eine neue Form der Leistungssteigerung möglich: Körperliche und mentale Ressourcen nutzen, ohne sie zu verbrauchen.

MENTALE RESSOURCEN

Das individuelle Verhalten ist beobachtbar und erlebbar.

Ein aufmerksamer Besitzer kennt die geistigen Problemfelder seines Hundes. Mangelnde Konzentration, fehlende Leistungsbereitschaft und Ungehorsam wirken sich direkt auf die Leistung aus. Zu oft stecken allerdings körperliche Beschwerden hinter vordergründig fehlerhaftem Verhalten.

In der von uns 2017 durchgeführten wissenschaftlichen Studie zur Wirkung der EQUUSIR BEST-BOX, konnten wir positive Einflüsse auf das vegetative Nervensystem nachweisen.

> Tierarzt / Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie MedUni Graz

Mag. med. vet. Georg Racic



LEISTUNG RUNDUM FÖRDERN

THE BEST FOR YOUR DOG

Ob in der Anwendung oder im Training: BIONIC, BIOS und BEST-BOX unterstützen den Hund und seinen Menschen beim Management der Leistung.



ENERGIEZUSTAND GEZIELT STEUERN

Konzentration und Leistungsvermögen werden auch beim Menschen über das vegetative Nervensystem unbewusst gesteuert. Um die Vitalfunktionen und das Hormonsystem in den richtigen Leistungszustand zwischen Spannung und Entspannung zu bringen, liefert die EQUUSIR BIOS-WESTE die richtigen elektromagnetischen Impulse.



LEISTUNG GEZIELT STEUERN

Ob zur Steigerung der Konzentration vor dem Turnier und der Arbeit, zum Entspannen nach der Bewegung oder zur Aktivierung vor dem täglichen Training: Vitalfunktionen wie Kreislauf, Muskeltonus und Atmung bestimmen, ob der Körper des Hundes leistungsbereit ist oder regenerieren kann. Die natürliche Steuerung erfolgt dabei über das vegetative Nervensystem – gezielt beeinflusst von den Impulsen der EQUUSIR BIOS-DECKE.



DESINFIZIEREN, REGENERIEREN UND PFLEGEN

Die EQUUSIR BIONIC Pflegeprodukte basieren auf elektrolytisch gepoltem Bergquellwasser und sind zellgängig. Sie zerstören schädliche Keime und Erreger von innen und wirken auf den Säure-Basen-Haushalt der Zelle. Sie werden in einem hochspezialisierten Elektrolyseverfahren hergestellt und sind völlig frei von Nebenwirkungen.

Einfach online bestellen

Die Welt von EQUUSIR ist nur einen Klick entfernt. Viele Erfahrungsberichte und detaillierte Studien geben Dir einen tieferen Einblick in unsere Arbeit für den Hund und seinen Menschen.

Informiere Dich über unsere Produkte und erfahre mehr über die Wirkung! Viele der EQUUSIR-Produkte sind auch über unsere Website erhältlich.







Daniela Siegel | EQUUSIR-Partnerin & B.E.S.T.-Therapeutin
Pferd + Siegel | Krokusweg 3 | 78573 Wurmlingen
Mobil: +49 170 100 42 02 | Mail: daniela.siegel@equusir.de



EQUUSIR Germany GmbH